Modulbeschreibung
5-I-MED-EINS Einstieg in das Medizinstudium

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 05.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/558300501

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-I-MED-EINS Einstieg in das Medizinstudium

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. med. Markus Roessler

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

4 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden...

- benennen die Struktur, den Verlauf und die zentralen organisatorischen Abläufe des Medizinstudiums (inkl. der studentischen Mitwirkungspflichten) an der Medizinischen Fakultät OWL.
- benennen Ziele, Prozesse und Strategien des kompetenzorientierten Lernens und die Grundregeln digital gestützter, praxisorientierter und (inter)professioneller Lernarrangements.
- beschreiben grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns, beziehen diese auf die berufliche Kompetenzentwicklung und den eigenen Lernprozess und diskutieren ihre Ansichten und Erfahrungen in der Lerngruppe.
- wenden basale Kommunikationskompetenzen theoriegestützt an.
- wenden praktische ärztliche Basisfertigkeiten insbesondere im Kontext der notfallmedizinischen Versorgung unter Anleitung an.

Lehrinhalte

Das Modul Einstieg in das Medizinstudium umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte:

- Struktur, Verlauf und Organisation des Medizinstudiums an der Medizinischen Fakultät OWL sowie wesentliche studentische Mitwirkungspflichten
- Einführung in das kompetenzorientierte Lernen mit Fokus auf digitale gestützte, praxisorientierte und (inter) professionelle Lernarrangements
- grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns sowie Ansätze zur Reflexion des eigenen Lernprozesses und der beruflichen Kompetenzentwicklung
- praktische ärztliche Basisfertigkeiten im Sinne des Nichtschadensgebots, insbesondere im Kontext der notfallmedizinischen Versorgung und der Kommunikation

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
EINS I (Unterricht mit Patient*innen Demonstration - Kurs Notfallmedizinische Versorgung)	Praktikum	WiSe	8 h (6 + 2)	0.3 [Pr]
EINS I (Kommunikations-Praktikum)	Praktikum	WiSe	14 h (10 + 4)	0.5 [SL]
EINS I (Seminar)	Seminar	WiSe	18 h (12 + 6)	0.6 [SL]
EINS I (Vorlesung)	Vorlesung	WiSe	26 h (22 + 4)	0.9
EINS I (Progress Tests)	Praktikum	WiSe	8 h (8 + 0)	0.3 [SL]
EINS I (asynchrone Vorlesung)	Vorlesung	WiSe	16 h (6 + 10)	0.5

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **EINS I (Kommunikations-Praktikum) (Praktikum)** *Nachweis (Kommunikation): Studierende erarbeiten in Kleingruppen die Grundregeln der ärztlichen Kommunikation und Beziehungsgestaltung, insbesondere im Hinblick auf den Unterricht mit Patient*innen und den Simulationsunterricht, und präsentieren ihre Ergebnisse.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **EINS I (Seminar) (Seminar)** *Nachweis (Kompetenzreflexion, 1x): eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion der persönlichen Kompetenzentwicklung sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung entweder schriftlich in Form eines Reflexionsprotokolls (Umfang: 3.400-5.100 Zeichen, entspr. 2-3 Seiten) oder mündlich im Rahmen einer entsprechend ausgewiesenen Veranstaltung.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **EINS I (Progress Tests) (Praktikum)** *Nachweis (Progress Test, 1x): Ausfüllen des schriftlichen Progress Tests sowie Durchlaufen des praktischen Progress Tests.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **EINS I (Unterricht mit Patient*innen Demonstration - Kurs Notfallmedizinische Versorgung) (Praktikum)** *Die mündlich-praktische Prüfung (Notfallkurs) findet im Rahmen des Kurses Notfallmedizinische Versorgung statt, hat eine Dauer von 10 Minuten und fokussiert basale Kompetenzen im Bereich der medizinischen Notfallversorgung. Der Anteil mündlicher und praktischer Prüfungselemente wird durch d. Prüfer*in im Vorfeld festgelegt.*	mündlich-praktische-Prüfung o. mündlich-praktische Prüfung	unbenotet	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen